

## Datenschutzhinweise für DeutschlandGPT

(Gültig ab 05.07.2024)

DeutschlandGPT ist ein auf die deutsche Sprache optimiertes Sprachmodell und KI-System, das von der Firma DeutschlandGPT GmbH, Gabriele-Münter-Straße 3, 82110 Germering (im Weiteren auch „**DeutschlandGPT**“ oder „**Wir**“) entwickelt wurde und als Webanwendung über die Webseite registrierten Nutzern, auf Basis der jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. Nutzungsbedingungen zur Verfügung gestellt wird. Diese Datenschutzhinweise sollen einen Überblick darüber geben, wie im Rahmen der Nutzung von DeutschlandGPT personenbezogenen Daten (im Weiteren auch: „**Daten**“) der Nutzer verarbeitet werden und Sie über die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte zu informieren. Wir bitten Sie daher, diese Datenschutzhinweise zur Kenntnis zu nehmen und gegebenenfalls auszudrucken oder zu speichern. <https://deutschlandgpt.de> registrierten Nutzern, auf Basis der jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. Nutzungsbedingungen zur Verfügung gestellt wird. Diese Datenschutzhinweise sollen einen Überblick darüber geben, wie im Rahmen der Nutzung von DeutschlandGPT personenbezogenen Daten (im Weiteren auch: „**Daten**“) der Nutzer verarbeitet werden und Sie über die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte zu informieren. Wir bitten Sie daher, diese Datenschutzhinweise zur Kenntnis zu nehmen und gegebenenfalls auszudrucken oder zu speichern.

Ausführliche Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten über unsere Webseite <https://deutschlandgpt.de> finden Sie unter: <https://deutschlandgpt.de/datenschutzhinweise/>

### Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die

DeutschlandGPT GmbH  
Gabriele-Münter-Straße 3  
82110 Germering  
Tel: 089 36037010  
E-Mail: [info@deutschlandgpt.com](mailto:info@deutschlandgpt.com)

Für Fragen zum Datenschutz und die Geltendmachung von Betroffenenrechten können Sie sich gerne an die vorstehenden Kontaktdaten wenden.

Unser Datenschutzbeauftragter ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Richard Metz  
Externer Datenschutzbeauftragter (TÜV zertifiziert)/Rechtsanwalt  
LLP Data Protect GmbH  
Würmtalstraße 20a (Postanschrift)  
81375 München  
Tel: +49 89 552755 00

## Welche Ihrer personenbezogenen Daten werden genutzt?

### Erstellung eines persönlichen Nutzerkontos (Registrierung) und Anmeldung bei DeutschlandGPT

DeutschlandGPT kann nur nach Abschluss eines Registrierungsvorgangs und dem Anlegen eines persönlichen Nutzerkontos genutzt werden.

Der Registrierungsvorgang zur Nutzung von DeutschlandGPT steht Verbrauchern und Unternehmen bzw. Mitgliedern der Organisation von Kunden von DeutschlandGPT (z.B. Ihr Arbeitgeber) (im Weiteren: „**Hauptvertragspartner**“) offen, die mit DeutschlandGPT einen Vertrag über die Nutzung von DeutschlandGPT und ggfs. weiterer Service Leistungen geschlossen haben.

Wenn Sie ein Nutzerkonto erstellen oder sich anmelden, verwenden wir Ihre Zugangsdaten (Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und Passwort), um Ihnen den Zugang zu Ihrem Nutzerkonto zu gewähren und diesen zu verwalten („**Pflichtangaben**“). Wenn Sie diese Daten nicht angeben, können Sie kein Nutzerkonto erstellen.

Die Pflichtangaben verwenden wir, um Sie beim Login zu authentifizieren und ggfs. Anfragen zur Rücksetzung Ihres Passwortes nachzugehen. Die von Ihnen im Rahmen der Registrierung oder einer Anmeldung eingegebenen Daten werden von uns verarbeitet und verwendet, (1) um Ihre Berechtigung zur Verwaltung des Nutzerkontos zu verifizieren; (2) die jeweils geltenden Nutzungsbedingungen von DeutschlandGPT sowie alle damit verbundenen Rechte und Pflichten durchzusetzen und (3) mit Ihnen in Kontakt zu treten, um Ihnen technische oder rechtliche Hinweise, Updates, Sicherheitsmeldungen oder andere Nachrichten, die etwa die Verwaltung des Nutzerkontos betreffen, senden zu können.

Im Rahmen der initialen Registrierung schicken wir Ihnen nach Eingabe der Basisdaten eine E-Mail auf die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zur Bestätigung („**Double-Opt-In**“) zu. Nach Bestätigung erheben wir vor Abschluss der Registrierung folgende Daten: Name des Unternehmens (bei gewerblichen Nutzern im Sinne von § 14 BGB), Rechnungsadresse und Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Telefonnummer, Zahlungsmethode und Konto-/Kreditkarteninformationen.

Zur Verifizierung der Ihrer Telefonnummer senden wir im Rahmen der initialen Registrierung eine Bestätigungs-SMS auf die angegebene Telefonnummer. Die Telefonnummer wird ausschließlich zur Bestätigung Ihrer Identität und zur Kontaktaufnahme bei wichtigen Nutzerkontoaktivitäten verwendet.

### Nutzung von DeutschlandGPT

Der bei Nutzung von DeutschlandGPT von Ihnen erstellte „Input“, in Form der eingegebenen Anfragen, Fragen oder Aufforderungen, die an das KI-System gestellt werden um eine bestimmte Antwort oder eine gewünschte Handlung zu erhalten, einschließlich dabei von Ihnen eingegebene personenbezogene Daten (sogenannte „Prompts“) werden durch das KI-System zur Erstellung einer Ausgabe auf Basis der bestehenden Daten (auch „Output“ genannt) verarbeitet. Das KI-System sowie der Input und Output (im Weiteren: „**Konversationen**“) werden auf Servern unseres Hosting-Anbieters T-Systems International GmbH, Hahnstraße 43d, 60528 Frankfurt am Main gespeichert. Konversationen werden ausschließlich verschlüsselt gespeichert.

Soweit Sie personenbezogene Daten über Ihren Input durch das KI-System verarbeiten lassen, sind ausschließlich Sie als Nutzer verantwortlich die datenschutzrechtliche Zulässigkeit der Verarbeitung zu prüfen und die weiteren Anforderungen der DSGVO einzuhalten. DeutschlandGPT stellt mit DeutschlandGPT lediglich ein technisches Arbeitsmittel für die Datenverarbeitung zur Verfügung.

Die Konversationen werden nicht unerlaubt für das weitere Training des Sprachmodells verwendet.

### Zahlungsabwicklung und Vertragsmanagement

Wir greifen für die online-gestützte Abwicklung der Zahlung kostenpflichtiger Leistungen, die wir erbringen, **Stripe**, einen Online-Bezahldienst des technischen Dienstleisters Stripe Payments Europe Ltd., 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, Irland („**Stripe**“) zurück.

Wenn Sie sich für Stripe als Zahlungsart entschieden haben, werden die im Rahmen des Registrierungsvorgangs mitgeteilten Informationen nebst den Informationen über Ihre Bestellung und je nach Zahlungsart erforderlichen Informationen (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Kundennummer, Bestellnummer, Bankinstitut, Kontonummer, Bankleitzahl, evtl. Kreditkartennummer, Gültigkeitsdauer der Kreditkarte, Prüfnummer der Kreditkarte (CVC), Rechnungsbetrag, Währung und Transaktionsnummer, Datum und Uhrzeit der Transaktion, Ort, Name des Anbieters) an Stripe weitergegeben. Die Weitergabe der Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Zahlungsabwicklung mit Stripe und nur insoweit, als sie hierfür erforderlich ist. Ohne die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten können wir eine Zahlung über Stripe nicht durchführen.

Stripe nimmt bei Datenverarbeitungstätigkeiten eine Doppelrolle als Verantwortlicher und (Unter-)Auftragsverarbeiter ein. Als Verantwortlicher verwendet Stripe Ihre übermittelten Daten auf Basis der jeweils geltenden Geschäfts- und Nutzungsbedingungen von Stripe zur Durchführung des zwischen Ihnen und Stripe entstehenden Vertragsverhältnis über die Zahlungsabwicklung und zur Erfüllung regulatorischer Verpflichtungen. Wir haben auf diesen Prozess keinen Einfluss. Datenschutzhinweise von Stripe mit weiteren Informationen hierzu finden Sie unter: <https://stripe.com/de/privacy>

Als Auftragsverarbeiter fungiert Stripe, um Transaktionen innerhalb der Zahlungsnetzwerke abschließen zu können. Im Rahmen des Auftragsverarbeitungsverhältnisses wird Stripe ausschließlich nach unserer Weisung tätig und wurde im Sinne des Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

Kontaktdaten, Vertragsdaten und Rechnungsdaten werden in unserem Customer-Relationship-Management-System („CRM-System“) **HubSpot** gespeichert. HubSpot wird von der Firma HubSpot Ireland Limited, 2nd Floor, 30 North Wall Quay, Dublin 1, Irland angeboten.

### Für welchen Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Die von uns in eigener Verantwortlichkeit vorgenommene Verarbeitung Ihrer Daten ist dadurch gerechtfertigt, dass die Verarbeitung für die Erfüllung des Nutzungsvertrages auf Basis unserer zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Nutzungsbedingungen zwischen Ihnen als Nutzer von DeutschlandGPT und uns gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Nutzung von DeutschlandGPT erforderlich ist. Darüber hinaus haben wir ein berechtigtes Interesse daran, die Funktionsfähigkeit und den fehlerfreien Betrieb von DeutschlandGPT zu gewährleisten und einen markt- und interessengerechten Dienst anbieten zu können. Diese Zwecke überwiegen Ihre Rechte und Interessen am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die vorstehenden Informationen sind ferner zur Zurverfügungstellung des Dienstes nach § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG erforderlich.

## **An wen werden Ihre Daten weitergegeben?**

Eine Weitergabe Ihrer Daten ohne Ihre ausdrückliche vorherige Einwilligung erfolgt neben den explizit in diesen Datenschutzhinweisen genannten Fällen lediglich dann, wenn es gesetzlich zulässig bzw. erforderlich ist.

Folgende Empfänger erhalten Ihre Daten zur Anbahnung bzw. Abwicklung des Nutzungsvertrages über DeutschlandGPT nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO oder auf Basis unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO:

- T-Systems International GmbH, Hahnstraße 43d, 60528 Frankfurt am Main (Hosting-Provider)
- HubSpot Ireland Limited, 2nd Floor, 30 North Wall Quay, Dublin 1, Irland (Provider CRM-System)
- Stripe Deutschland GmbH, Prielmayerstr. 3, 80335 München (Payment-Service-Provider)

Wenn wir einen Dienstleister im Sinne einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO einsetzen, bleiben wir dennoch für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Soweit gesetzlich vorgeschrieben, werden Auftragsverarbeiter mittels einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten. Die von uns beauftragten Auftragsverarbeiter erhalten Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Es erfolgt im Rahmen der Nutzung von DeutschlandGPT keine Übertragung von personenbezogenen Daten an sogenannte Drittstaaten außerhalb der EU bzw. des EWR.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an staatliche Einrichtungen und Behörden bzw. eine Erhebung solcher Daten für diesen Zweck erfolgen nur im Rahmen zwingender nationaler Rechtsvorschriften oder wenn Sie uns hiermit beauftragen.

## **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Alle Konversationen, die mit DeutschlandGPT geführt werden, einschließlich etwaiger darin enthaltener personenbezogener Daten, werden automatisch nach sieben Tagen gelöscht.

Alle übrigen Nutzerdaten werden für die Dauer des bestehenden Nutzungsvertrages über DeutschlandGPT und darüber hinaus bis zum Ablauf der geltenden Garantie-, Gewährleistungs-, Verjährungsfristen (in der Regel drei Jahre) und aller gesetzlichen Dokumentations- bzw. Aufbewahrungsfristen (z. B. aus dem Handelsgesetzbuch (z. B. § 257 HGB) oder der Abgabenordnung (z. B. § 147 AO)). Beispielsweise müssten wir Rechnungsdaten auch nach Beendigung eines Vertrages mit Ihnen bis zum Abschluss der steuerlichen Betriebsprüfung des letzten Kalenderjahres, in dem Sie unser Kunde waren, aufbewahren.

## **Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?**

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie „Betroffener“ im Sinne der DSGVO und können die nachfolgend beschriebenen Rechte uns gegenüber geltend machen. Sie haben das Recht, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen,

- Auskunft nach Art. 15 DSGVO über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten die von uns verarbeitet werden zu verlangen;
- Ihre Daten nach Art. 16 DSGVO berichtigen, vervollständigen und/oder nach Art. 17 DSGVO löschen zu lassen;
- eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO verlangen;

- zu verlangen, dass von Ihnen bereitgestellte Daten nach Art. 20 DSGVO an Sie oder einen Dritten übergeben werden;
- einer Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage eines berechtigten Interesses i.S.v. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu widersprechen, dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling (siehe Art. 21 DSGVO);
- eine von Ihnen bereits erteilte Einwilligung i.S.v. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung berührt wird;
- Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden: [www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften\\_Links/anschriften\\_links-node.html](http://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html). Die für uns nach unserem Geschäftssitz zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach, E-Mail: [poststelle@lda.bayern.de](mailto:poststelle@lda.bayern.de), [www.lda.bayern.de](http://www.lda.bayern.de)